



## **Forderungen des Landesverbandes Kindertagespflege NRW zur KiBiz-Revision**

1. Aufnahme der Kindertagespflege in den Bildungsplan
2. Mindestqualifikation von 160 Unterrichtsstunden und verbindliche Fortbildungen für Tagespflegepersonen
3. Fachberatung gesetzlich verankern und finanziell durch das Land fördern
4. Anzahl der Plätze auf max. 5 Kinder begrenzen, im Einzelfall Kind bezogene gesonderte Erlaubnis für bis zu max.8 Kindern, (nicht mehr als 5 Kinder gleichzeitig)
5. Investive Mittel für die Ausstattung der Kindertagespflegestelle auch zukünftig bereitstellen
6. In Räumen, in denen sich die Tageskinder aufhalten, darf nicht geraucht werden (generelles Rauchverbot)
7. Auch für Tagespflegepersonen, die im Haushalt der Eltern tätig sind, eine Pflegeerlaubnis erteilen
8. Angebot Kindertagespflege in Familienzentren nur in Kooperation mit bestehenden Fachberatungs- und Vermittlungsstellen
9. Beteiligung des Landes an den Kosten des Mittagessens für Kinder in Tagespflege analog Kita
10. Kinder mit Behinderung in der Kindertagespflege analog zur Kita regeln, auch finanzielle Regelung